

# WIR!

Unser  
aktuelles  
Magazin



## Ihr Bauch in guten Händen

Die Zukunft der Viszeralmedizin im Marienhospital Aachen

### St. Severin

Ambulanter  
Pflegedienst

### Pflege mit Herz

Wir suchen für alle Stationen  
Verstärkung

### Auszeichnung

für das Wundzentrum am  
Marienhospital Aachen

# Ihr Bauch in guten Händen

Die Zukunft der Viszeralmedizin im Marienhospital Aachen



**Prof. Dr. med.  
Markus Gatzen**

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,  
Gastroenterologie, Diabetologie



**Dr. med.  
Thomas Göbel**

Oberarzt und Sektionsleiter  
Gastroenterologie



**Prof. Dr. med.  
Carsten J. Krones**

Chefarzt der Klinik für  
Allgemein-, Viszeral- und  
Minimalinvasive Chirurgie

Im **zertifizierten Darmzentrum** am Marienhospital Aachen verfolgen die Innere Medizin und Chirurgie das gemeinsame Ziel, allen Patient\*innen mit Darmerkrankungen (Tumoren, Karzinome, Entzündungen) zu jedem Zeitpunkt die simultane Betreuung beider Fachdisziplinen zukommen zu lassen. Diese bereits sehr gut praktizierte Kooperation wird in Zukunft mit dem neu gegründeten **Zentrum für Viszeralmedizin mit den Schwerpunkten Magen, Darm, Galle und Pankreas** auf ganz neue Füße gestellt.

In einem Gespräch mit Prof. Bernd Mathieu (Stv. Kuratoriumsvorsitzender und ehemaliger Chefredakteur der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten) erläutern die Experten die Hintergründe:

**H**err Prof. Krones, bedeutet die Gründung eines Zentrums für Viszeralmedizin, dass Sie als Chirurg jetzt Ihr Herz für die Gastroenterologie entdeckt haben? Ist es eine neue oder alte Freundschaft?

**Prof. Krones:** Die Disziplinen Gastroenterologie und Chirurgie haben hier im Marienhospital schon immer sehr gut zusammengearbeitet, aber die Fächer waren getrennt. Doch aktuell findet ein neuer Wandel in der Medizin statt: weg von der Diversifizierung hin zu enger Interdisziplinarität. Die Fächer sind insbesondere seit den 2000er Jahren zu isoliert voneinander betrachtet worden, und jetzt geht es zunehmend wieder darum, das Know-How und die Ressourcen in der Viszeralmedizin zugunsten unserer Patient\*innen dicht zusammenzuführen. Das heißt: Wir schauen zeitgleich sowohl aus der Perspektive des Chirurgen (operative Therapie), als

auch des Gastroenterologen (endoskopische Therapie) auf die Erkrankungen. Ganz konkret: Wir etablieren eine eigene Bauch-Station oder besser ein viszerales Zentrum, das gemeinsam chirurgisch und gastroenterologisch geführt wird.

*Also wachsen zwei Kliniken sehr eng zusammen?*

**Prof. Krones:** Ja, da wachsen zwei Kliniken zusammen, die bereits zuvor jeweils eine sehr gute Leistungsbilanz aufgewiesen haben. Die Vorteile für die Patient\*innen liegen dabei klar auf der Hand: Eine gute Kommunikation mit schnellen Entscheidungen sowie eine optimale Betreuung durch die gemeinsame, ganzheitliche Behandlung vom Tag der Aufnahme bis zur Entlassung. Und auch für die zuweisenden Ärzt\*innen ergibt sich ein Mehrwert durch klare Strukturen, zentrale Ansprechpartner\*innen, kei-

ne Mehrfachverlegungen, ein exzellentes Komplikationsmanagement, einheitliche Arztbriefe und eine einheitliche Sprache.

*Und was ist aus Sicht des Marienhospitals das Besondere daran?*

**Prof. Krones:** Wir gehen mit unserem Zentrum für Viszeralmedizin einen Schritt, über den sehr viele Kliniken sprechen, den aber nur wenige wagen. Im Raum Aachen/Heinsberg/Düren werden wir damit ein Novum schaffen, das im Idealfall Beispielcharakter auch für andere Häuser haben wird.

*Wer von Ihnen stellt denn fest, was die Ursache für meine Bauchschmerzen sind? Der Gastroenterologe oder der Chirurg?*

**Dr. Göbel:** Wenn Patient\*innen mit unklaren Bauchschmerzen zu

uns in die Zentrale Notfallaufnahme kommen, dann werden diese bereits heute von einem Chirurgen und einem Gastroenterologen gemeinsam beurteilt. Auf Basis dieser Doppel-Diagnostik wird entschieden, ob der Patient/die Patientin chirurgisch oder gastroenterologisch aufgenommen wird. Diese Entscheidung wird durch die Gründung des Zentrums für Viszeralmedizin dann nicht mehr notwendig sein, weil die Patient\*innen alle auf derselben Station betreut werden – egal, ob sie operativ oder endoskopisch behandelt werden. Wir sind die ganze Zeit gemeinsam an der Seite unserer Patient\*innen. Das ist eine WIN-WIN-Situation nicht nur für die uns anvertrauten Menschen, sondern auch für uns als Ärzt\*innen und die Pflege- und Funktionsdienste. Das geballte Know-how des wissenschaftlichen Fortschritts, das wir miteinander teilen, macht uns zu Experten beider Fachdisziplinen.

*Warum würden Sie einer Patientin oder einem Patienten empfehlen, sich im Marienhospital Aachen behandeln zu lassen?*

**Prof. Krones:** Wir sind davon überzeugt, dass wir den Patient\*innen ein sehr gut funktionierendes Zentrum mit hoher fachlicher Kompetenz und High-End-Medizintechnik bieten können. Darüber hinaus steht bei uns im Marienhospital die personalisierte, individuell auf die Bedürfnisse des Menschen zugeschnittene Medizin im Fokus. Dabei betrachten wir nicht nur das Krankheitsbild, sondern wir sehen jeden Einzelnen in seiner Gesamtheit, wenden uns ihm mit viel Menschlichkeit, Fürsorge, Empathie und einer klaren, einfachen und für jeden verständlichen Sprache zu.

**Prof. Gatzen:** Dem kann ich nur zustimmen! Ein modernes Krankenhaus punktet nicht nur mit der medizinischen Expertise, sondern für ein gutes Gesamtpaket braucht es mehr. Zum Beispiel die Nächstenliebe, die im „Marien“ aktiv von allen Mitarbeitenden gelebt wird. Auch unsere Seelsorge, der Krankenhausbesuchsdienst und die Zuwendung durch unsere Ordensschwestern vermitteln den Menschen das Gefühl, in guter Obhut zu sein und vertrauen sich uns deshalb gerne an.

**Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**

**Prof. Dr. med. Markus Gatzen**  
Chefarzt der Klinik für  
Innere Medizin, Gastroenterologie,  
Diabetologie

Telefon: 0241/6006-1501  
inneremedizin@marienhospital.de

**Dr. med. Thomas Göbel**  
Oberarzt und Sektionsleiter  
Gastroenterologie

Telefon: 0241/6006-1530  
inneremedizin@marienhospital.de

**Prof. Dr. med. Carsten J. Krones**  
Chefarzt der Klinik für Allgemein-,  
Viszeral- und Minimalinvasive  
Chirurgie

Telefon: 0241/6006-1201  
allgemeinchirurgie@  
marienhospital.de



# Pflege mit Herz im „Marien“!

Wir suchen für alle Stationen Verstärkung! Komm in unser Team!



**Sandra Stöbener**

Pflegedirektorin

Telefon: 0241/6006-2401  
 Fax: 0241/6006-2409  
 pflegedirektion@marienhospital.de



**Anke Nießen**

Sekretariat & Assistentin

Telefon: 0241/6006-2401  
 Fax: 0241/6006-2409  
 pflegedirektion@marienhospital.de



Schau Dir unsere Bewerber\*innen-Videos an:  
[www.marienhospital.de/jobs-karriere/videos](http://www.marienhospital.de/jobs-karriere/videos)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



# Kompetent – stark – dynamisch!

Ambulanter Pflegedienst St. Severin



Unser neuer **Ambulanter Pflegedienst St. Severin aus Eilendorf** ist eine tolle Truppe:

Die Leiterin **Diana Burazor** ist mit ihrem Team aus **Arne Küster, Andrea Korr, Walburga Mainz, Sascha Nowottka** und **Silvia Schneiderwind** rund um die Uhr **24 Stunden am Tag** für die uns anvertrauten Menschen da!

Sie suchen für Ihre Angehörigen noch Beratung, Begleitung und Unterstützung in der Pflege? Dann rufen Sie uns an unter: 0241/6006-4280!

Wir freuen uns auf Sie!



**Diana Burazor**

Pflegedienstleitung



**Arne Küster**

Stv. Pflegedienstleitung



Alle Infos unter:

[marienhospital.de/ambulanter-pflegedienst](http://marienhospital.de/ambulanter-pflegedienst)



# Kleine Öcher\*innen starten bei uns

Zuverlässig 365 Tage im Jahr



Wir begrüßen Euch immer dienstags (außer feiertags) um 18:00 Uhr zu unseren wöchentlichen Infoabenden „Schwangerschaft und Geburt“ im „Marien“.

[marienhospital.de/geburt](http://marienhospital.de/geburt)





## Hast du etwas Zeit für mich?

Helfende Hände für die Bewohner\*innen unsere Seniorenzentren gesucht

Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich gerne bei:

**Seniorenzentrum Marienheim**  
Elena Hinz  
Telefon: 0241/6006-4222  
elena.hinz@marienhospital.de

**Seniorenzentrum St. Severin**  
Jessica Frommer  
Telefon: 0241/6006-4221  
jessica.frommer@marienhospital.de

marienhospital.de/  
senioren



## Pain-Nurse-Weiterbildung

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Pain-Nurse-Weiterbildung, liebe Birgit Hallmann. Als pflegerische Schmerzexpertin sorgt sie nun zusammen mit den Ärzt\*innen dafür, dass die Bewohner\*innen in unserem Seniorenzentrum Marienheim Linderung ihrer Schmerzen erfahren.

marienhospital.de/  
marienheim



# Besondere Anerkennung für Inga Hoffmann-Tischner

Wundmanagement am Marienhospital Aachen mit Qualitätsiegel für spezialisierte pflegerische Wundcentren (SPWC) ausgezeichnet



„Ich freue mich sehr und es macht mich stolz, das **erste auditierte spezialisierte pflegerische Wundzentrum Deutschlands** zu sein“, strahlt **Inga Hoffmann-Tischner** glücklich. Die deutschlandweit anerkannte Wundexpertin leitet seit 2018 die **Praxis für Wundmanagement am Marienhospital Aachen** und arbeitet Hand in Hand mit unserer **Klinik für Gefäßchirurgie** und dem **MVZ Gefäßzentrum Aachen** zusammen. „Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden erhalten in Deutschland nicht zwangsläufig standardisierte Diagnostik und Therapie“, erläutert die Pflegetherapeutin (Wunde ICW). „Oftmals wird der Fokus nur auf das Symptom, nämlich die Wunde selbst gerichtet, ohne die Grunderkrankung, die die Wunde verursacht hat, zu erkennen und zu therapieren. Die Chancen für die Abheilung sind eng verbunden

mit zeitnaher Diagnostik, Behandlung der Grunderkrankung und moderner phasengerechter lokaler Wundversorgung. Dazu wird ein multiprofessionales Netzwerk von Medizin, Pflege und anderen Leistungserbringern im Gesundheitswesen benötigt. Und all das bietet unser Netzwerk am „Marien“ und macht es uns möglich, unseren Patient\*innen auf aktuellem Wissensstand die bestmöglichste Wundversorgung zukommen zu lassen.“

Dies unterstreichen auch unser Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie **PD Dr. med. Gottfried J. Mommertz** und **Jens David Puschmann** (Ärztlicher Leiter des MVZ Gefäßzentrum Aachen): „Denn der Arztbesuch oder Klinikaufenthalt ist das Eine, aber danach brauchen die Patient\*innen weitere Hilfe und Unterstützung. Wir müssen als Krankenhaus und Praxis sicherstellen, dass unsere Arbeit auch nach dem stationären Aufenthalt gut weitergeführt wird und dazu zählt eine exzellente Wundversorgung. Darüber hinaus bietet die räumliche Nähe ein ideales Setting, um Menschen mit komplexen und zeitaufwändigen Wunden eine zeitnahe Behandlung durch zertifizierte Wundexpert\*innen zukommen zu lassen. Wir gratulieren Inga Hoffmann-Tischner ganz herzlich zu diesem verdienten Erfolg und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!“



Alle Infos unter:



[wundmanagement-aachen.de](http://wundmanagement-aachen.de)



# Fit und mobil bleiben: Moderner Gelenkersatz

im EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung am Marienhospital Aachen



**Dienstag, 7. September 2021 um 18:00 Uhr**



**Altes Rathaus Würselen  
Kaiserstraße 36, 52146 Würselen**



**SCHNELLE GE(H)NESUNG**  
EndoProthesenzentrum der Maximalversorgung  
Marienhospital Aachen



Die Teilnahme am mha-Gesundheitsforum ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Krampfaderbehandlung von modern bis klassisch

Alles zu Diagnostik und Therapie im Überblick



**Dienstag, 21. September 2021 um 18:00 Uhr**



**Kapelle des Marienhospitals Aachen  
Zeise4, 52066 Aachen**



Die Teilnahme am mha-Gesundheitsforum ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Referent:  
Dr. med. Thomas Quandel**

Chefarzt der Klinik für Orthopädie,  
Unfallchirurgie und Sportmedizin



**Referent:  
Dr. med. Jörg Scheffer**

Stv. Ärztlicher Leiter  
MVZ Gefäßzentrum Aachen  
Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie, Phlebologie, Endovaskulärer Chirurg, Sportmedizin, Notfallmedizin

## Name

Maria Kamradt

## Geburtsort

In Bergen auf Rügen

## Alter

37 Jahre

## Familie

Maria lebt mit ihrem Mann Stephan, den sie nach ihrem Abitur kennengelernt hat, und den beiden Kindern Jana (5 Jahre) und Elias (4 Jahre) in Eupen.

## In der Stiftung seit

2018



Redaktion: Mareike Feilen  
(Unternehmenskommunikation)  
Zeise 4 · 52066 Aachen  
Tel: 0241/6006-3180  
Fax: 0241/6006-3109  
mareike.feilen@marienhospital.de

(v.i.S.d.P.)  
Benjamin Michael Koch  
www.marienhospital.de  
www.facebook.com/  
marienhospital.aachen  
www.instagram.com/marienhospital



## Maria Kamradt

Leiterin des Bildungsinstitutes für Berufe im Gesundheitswesen - BiBiG

### Dein persönlicher Werdegang?

Nach der Wende 1989 bin ich mit meinen Eltern nach Westdeutschland gezogen und lebe nun seit 16 Jahren in der Euregio. Mein Abitur habe ich in Aachen gemacht. Während meines Krankenpflegestudiums an der damals noch Krankenpflegeschule - heute AHS in Eupen - habe ich meine Liebe zu Ostbelgien entdeckt und dort hat auch mein Herz an einen sehr liebenswerten Belgier verloren 😊.

### Und beruflich?

Beruflich habe ich mich nach dem Krankenpflegestudium zunächst mit großer Leidenschaft diesem Beruf gewidmet, aber dann auch gemerkt, dass ich mich noch weiterentwickeln möchte und habe berufsbegleitend an der Katholischen Fachhochschule Aachen den Studiengang „Kooperationsmanagement - Führung und Leitung sozialer und Gesundheitseinrichtungen“ absolviert und später „Erwachsenenbildung“ an der Technischen Universität Kaiserslautern im Rahmen eines Fernstudiums studiert. Nach sieben Jahren Tätigkeit in der Fort- und Weiterbildung für Gesundheitsberufe im Amt für Altenarbeit der Städteregion Aachen bin ich seit 2018 glücklich als Lehrerin für Pflegeberufe im BiBiG beschäftigt, inzwischen sogar als Leiterin, was mir großen Spaß macht.

### Wie vereinbarst du diese Leitungsfunktion in Vollzeit mit der Familie?

Das BiBiG ist wirklich ein Full-Time-Job, aber die Stiftung ist auch ein sehr familienfreundliches Unternehmen. So arbeite ich zum Beispiel in den Ferienzeiten mittwochs im Homeoffice und korrigiere auch mal abends Klausuren. Die Familie steht für mich definitiv an erster Stelle. Zum Glück haben mein Mann und ich viel Unterstützung durch meine Schwiegereltern. Zudem verfügt das belgische System auch über eine umfangreiche und gute Kinderbetreuung

mit vielen Angeboten wie Ferienbetreuung, die junge Familien in Anspruch nehmen können, um Job und Kinder unter einen Hut zu bekommen.

### Du bist aber auch ein echtes Energiebündel und sehr unternehmungslustig. Was machst du am liebsten?

Ja, das stimmt 😊. Am Wochenende sind wir eigentlich ständig „auf jück“, erkunden die Euregio, düsen nach Brügge oder Maastricht, besuchen meine Schwester in Köln oder fahren mal ans Meer. Da wir uns urlaubsmäßig in diesem Jahr nach dem Corona-Lockdown nicht entscheiden konnten, ob Meer oder Berge, haben wir uns kurzerhand für beides entschieden und waren im Juli an der belgischen Küste und jetzt im August geht es noch mal für zwei Wochen nach Österreich in die Berge 😊.

### Das klingt alles nach einer Bilderbuchfamilie. Gibt es denn auch Schicksalsschläge in deinem Leben?

Ja, das stimmt, ich bin sehr dankbar, für meine Familie und das Leben, das wir führen. „Live. Laugh. Love“ beschreibt meinen derzeitigen Lebensabschnitt wohl am ehesten. Natürlich ist nicht immer alles rosarot, auch Konflikte gehören zu einer gut funktionierenden Familie dazu. Und es gab auch herausfordernde Zeiten. Unser Sohn Elias hatte mit fünf Monaten eine Invagination (Einstülpung eines Darmabschnittes in einen danebenliegenden Abschnitt) und musste notoperiert werden. Das war die schlimmste Erfahrung meines Lebens, aber es ist zum Glück alles gut gegangen.

### Womit gewinnen Menschen dein Herz?

Mit Authentizität, Aufrichtigkeit und Humor.



Lesen Sie das ganze Interview hier:

[marienhospital.de/maria-kamradt](https://www.marienhospital.de/maria-kamradt)

